Für unsere Farmer

Kalk für Tee.

Tausende von Acres Land, die vor Jahren einen üppigen Kleebestand trugen, wollen heute keinen Klee mehr gedeihen lassen. Man hat deshalb Untersuchungen angestellt, um diese Erscheinung in ihren Ursachen besser zu erkennen.

Wir wissen, daß Luzerne zu ihrem guten Fortkommen großer Kalkmengen bedarf. Wir glauben nun, daß Kalk zum Fortkommen des Klees gleich wichtig ist wie zum Fortkommen der Luzerne. Die sogenannten natürlichen Luzerneböden enthalten in der obersten, einen Fuß starken Bodenschicht auf einen Acre Landes 30 bis 75 Tonnen Kalk, wie durch Untersuchungen festgestellt worden ist. Sauren Böden tragen bekanntlich keine Luzerne. Auf solchen Böden mag die Luzerne sich in kränkelndem Zustande noch eine kurze Zeit halten, geht aber bei nicht günstiger Winterwitterung sehr bald ein, worauf es dann einfach heißt, sie sei „ausgewintert". Luzerne gebraucht, soll sie sich üppig und kräftig entwickeln, nicht nur einen „süßen", sondern auch einen fruchtbaren Boden, in dem alle notwendigen Pflanzennährstoffe in reichlicher Menge vorhanden sind.

Auch der Klee wird nicht üppig gedeihen, solange der Boden nicht reichliche Mengen Kalk und einen Reichtum an allen anderen notwendigen Pflanzennährstoffen aufweist.

Die teuersten Ziegen.

An der Spitze der Welt in der Ziegenzucht wenigstens — schreibt man aus Vancouver — steht jetzt wahrscheinlich Britischkolumbia.

Die allerniedrigst bewertete Ziege — man möchte fast sagen, ein Armenhaus-Exemplar — kommt jetzt hier auf 45 Dollars; wer aber eine bessere haben will, das heißt, eine dankbarere hinsichtlich des Milch-Ertrages, hat jetzt bis zu fünfhundert Dollars zu blechen.

Es handelt sich nur um Milchziegen. Kolumbia hat bis dato, laut Bericht des Ackerbau-Departements dieser Provinz, 5000 solcher Ziegen, will aber noch weit mehr züchten! Der obige Höchstpreis wurde für Milchziegen folgender Zuchtrassen festgesetzt: Toggenburg, Saanen und Nubier. Diese haben schon oft 2000 Pfund Milch pro Ziege und Jahr — nach amtlichem Ausweis — geliefert; und mit einer Ziege wurden sogar im günstigsten Fall 2941 Pfund Milch erzielt.

Die Stammherde aller dieser Ziegen wurde erst 1917 aus den Ver. Staaten gebracht. — Die Amerikaner kamen wieder einmal zu spät.

* * *

Ein praktischer Brutkasten.

Der Kleintierzüchter, dem nicht allzuviel Raum zur Verfügung steht, hat, namentlich, wenn er in der Großstadt wohnt, beim Klucken der Hennen seine Not. Er weiß nicht recht, wohin er sie setzen soll, denn die Tiere brauchen vor allem Ruhe. Da leistet ein einfach herzustellender Brutkasten gute Dienste. Eine längliche Kiste (doppelt so lang, wie hoch und breit) wird an der oberen Längsseite mit einem in Scharnieren beweglichen, aufklappenden Deckel versehen; eine der Seitenlängswände wird, ähnlich wie bei einem Kaninchenstall, mit einer Drahtgeflechttür ausgestattet. Durch Oeffnen der Drahttür gewährt man der Henne Ein- und Auslaß zu jeden Zeiten, wenn das Tier Bewegung nötig hat. Durch Oeffnen des Deckels kann man das Huhn leicht vom Nest nehmen und es von Ungeziefer, unter dem Bruttiere oft leiden, leicht befreien.

* * *

Drahtlose Marktberichte.

Das Landwirtschafts - Departement hat soeben für das südöstliche Kansas und das östliche Oklahoma einen Radiodienst eingerichtet, der tägliche Wetter-, Ernte- und Marktberichte verbreiten wird. Die Aussendung der Berichte wird von Eldorado, Kansas, und von Tulsa in Oklahoma erfolgen. Zur Verbreitung gelangen Obst- und Gemüsepreise von Kansas City, Viehpreise von Kansas City, Omaha und Chicago und Getreidepreise von Kansas City und Chicago.

Die Trockenfäule des Maises.

Der pilzliche Erreger der Trockenfäule des Maises, wissenschaftlich als „Displodia zeae" bekannt, ist ein rahmfarbig weißer Schimmelpilz, der in und auf den Stauden und den Körnern oder bei heftigem Auftreten auch auf den Hüllen der Maiskörnerkolben sich entwickelt. Seine Tätigkeit entwickelt er hauptsächlich im Innern der Pflanze und erscheint an der Oberfläche derselben nur zu dem einen Zwecke, seine Sporen (Fortpflanzungskeime) zu erzeugen. Diese letzteren entwickeln sich in sehr kleinen, schwarzen Kammern von etwa der Größe eines Senfkornes, die sich an den Gelenken des Staudenstengels, an den Blatthüllen des Körnerkolbens, am Körnerkolben und auch an den Körnern selbst befinden und leicht gesehen werden können. Die Sporen selbst sind sehr klein, hellbraun und nur unter dem Mikroskop sichtbar. Sie sind so klein und leicht, daß sie vom Winde oder vom Wasser sehr leicht weite Strecken fortgetragen werden können. Auf alten Stoppeln bleiben sie nachweisbar drei Jahre und wahrscheinlich noch länger am Leben und befallen dann unter zusagenden Verhältnissen Maispflanzen zum Zwecke ihrer weiteren Entwicklung. In Wasser keimen diese Sporen bei einer Temperatur zwischen 40 und 90 Grad; am meisten sagt ihnen aber eine Temperatur von 80 Grad zu.

Im keimenden Maiskorn selbst finden sich außer dem Erreger der Trockenfäule noch verschiedene Schimmelpilzarten, so z. B. der gewöhnliche Schimmelpilz, der grüne und gelbe Schimmelpilz, der sich auf Obst und Gemüse oft befindet, und verschiedene schwarze Schimmelpilze. Diese dringen gewöhnlich durch irgendeinen Riß oder Sprung in das Maiskorn.

Diese Schimmelpilze zerstören sehr häufig die Keimfähigkeit oder vernichten die jungen Schößlinge und Wurzeln der Maispflänzchen. Körnerkolben, die sehr stark mit diesen Pilzen behaftet sind, sollten vernichtet werden.

Eine Klasse von pilzlichen Krankheitserregern für sich bilden die sog. Fusariumpilze. Sie sind weiß oder rötlich und verbreiten sich von den befallenen Körnern aus nach allen Richtungen weiter. Kolben, die durch Würmer, Insekten, Vögel oder auf andere Weise beschädigt wurden, werden besonders häufig von diesen Fusariumpilzen befallen. Das beste Mittel zur Verhütung von Krankheiten pilzlichen Ursprunges beim Mais ist eine sehr frühzeitige Auswahl des Saatmaises. Man warte im Herbst nicht damit bis unmittelbar vor dem ersten Frost. Die pilzlichen Krankheitserreger des Maises verrichten am stärksten ihre schädigende Tätigkeit gegen Ende der Vegetationszeit des Maises. Besonders trifft das in nassen, regenreichen Jahren zu. Saatmais, der schon sehr zeitig, d. h. sobald sich die Kolben mit gutentwickelten, glasierten Körnern gefüllt haben, geerntet und dann in einem gut durchlüfteten Platz zum Nachreifen und Trocknen aufgehängt wurde, wird im allgemeinen am wenigsten noch durch pilzliche Krankheitserreger verseucht.

Die frühe Auswahl des Saatmaises von der noch im Felde stehenden Staude ermöglicht es außerdem, Saatmais nur von durchaus gesunden Elternpflanzen zu nehmen. Saatmais sollte nur von auf dem Stengel stehenden, grünen Stauden mit gesunden Kolben und Blättern, die frei von Brand oder von toten, oder gefleckten Blättern sind, genommen werden.

* * *

Die Getreidewanze.

In manchen Gegenden tritt in diesem Jahre die Getreidewanze, hierzulande unter dem Namen „Cinch Bug" bekannt und von den Getreidefarmern gefürchtet, ungewöhnlich stark auf. In verschiedenen Bezirken des Nordwestens machte das schädliche Insekt, wie u. a. die landwirtschaftliche Versuchsstation von Süd-Dakota berichtet, letztes Jahr zum ersten Male sein Erscheinen, überstand den schweren Winter ungewöhnlich gut, weil es unter einer schweren Schneedecke hinreichend geschützt wurde, und begann dann seine verheerende Tätigkeit im Wintergetreide bereits im Laufe des Monats April. Jetzt sind die Getreidewanzen in den verseuchten Bezirken überall im Halmgetreide geschäftig tätig, Schaden anzurichten.

Jedes Jahr bringt uns zwei Generationen der Getreidewanze. Jedes Weibchen legt etwa 150 Eier. So kommt es, daß ein einziges, den Winter überlebendes Weibchen bis zum nächsten Herbst 10,000 direkte Nachkommen schon haben mag.

Wenn die Getreidewanzen sich im Nordwesten in der gleichen Weise, wie jetzt im ersten Jahre seit ihrem Erscheinen weiterhin vermehren, dann werden sie für den Getreidebau im Nordwesten eine ernstliche Bedrohung. Die landwirtschaftlichen Versuchsstationen des Nordwestens haben deshalb bereits bestimmte Pläne ausgearbeitet, um in den verseuchten Distrikten sofort ganz energisch den Kampf gegen diesen Schädling aufzunehmen. Diese Maßnahmen werden insbesondere ein gründliches Verbrennen alles Grases und Unkrautes an den Einfriedigungen entlang und auf den Wegrainen umfassen. Gerade in diesem Grasgestrüpp überwintern die Getreidewanzen mit Vorliebe und Erfolg. Werden diese Schlupfwinkel deshalb im Herbste gründlich zerstört, so werden nur wenig Getreidewanzen durch den Winter kommen.

— Aus der Geographiestunde. Lehrer: Womit ist der Hunsrück bewachsen?

Schüler: Mit Haaren.

Wenn Sie Getreide verladen

so machen Sie Ihre Frachtbriefe wie folgt aus:
Order and Advise

Progressive Farmers Commission Company, Ltd.

208—222 Grain Exchange, Winnipeg, Man.

Die einzige deutsche Getreide-Kommissionsfirma in der Winnipeg Getreidebörse. Gute Behandlung zugesichert. Persönliche Aufmerksamkeit jeder einzelnen Sendung. Wir sind unter Regierungs-Bond und Lizens B. 45 und geben Ihnen gern Vorschuß auf Ihre Frachtbriefe oder Storage Tickets direkt oder durch die Bank gegen Drafts.

Wegen Frachtbriefe, Auskunft und Marktbericht wendet Euch an

PROGRESSIVE FARMERS COMMISSION COMPANY, Ltd.

Fritz Bringmann, Geschäftsführer.

Senden Sie Ihr Getreide

an die

NORTH-WEST COMMISSION CO. Ltd.

Getreide-Kommissionsfirma

216—20 Grain Exchange

Lizensiert — **Winnipeg, Man.** — Bondiert

Referenz: Hauptoffice Union Bank, Winnipeg.

Die Firma, die Sie alle kennen; stets am selben Platz, dieselbe Firma, dieselben Männer, den Lesern des „Courier" seit Jahren bekannt. Neue Kunden werden mit uns zufrieden sein, die alten sind es schon.

NORTH-WEST COMMISSION Co., Ltd.

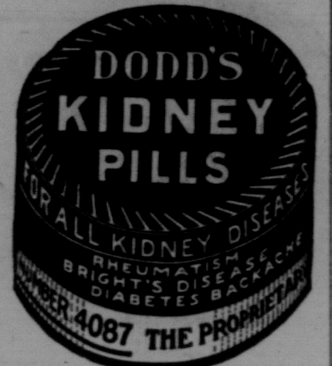
per Friedrich Liebermann.

Eine Waggonladung an uns gesandt

zeigt, daß Sie Ihre Interessen einer alten, zuverlässigen Firma anvertraut haben. Wir erschrecken nicht und handeln nicht übereifert wenn Preise fallen, sondern gebrauchen unsere Erfahrung und Verstand zu Ihrem Vorteile anstatt die uns zum Verkauf anvertrauten Waggonladungen zu billigen Preisen zu verkaufen. Gebt die Versandquittung einem Bankier, der sie der Simpson-Hepworth Co. Ltd. aushändigt, wenn Bezahlung gemacht wird. Mit dem Resultat werden Sie zufrieden sein.

SIMPSON-HEPWORTH GRAIN Co., Ltd.

214 Grain Exchange
WINNIPEG



Dodd's Pillen heilen alle Nierenleiden, Rheumatismus, Nierenschwindsucht, Zuckerkrankheit und Rückenschmerzen. Dodd's Kidney Pills werden zu 50¢ pro Schachtel oder sechs Schachteln für $2.50 bei allen Händlern verkauft, oder der The Dodds Medicine Co., Toronto, Ont.

Gertrud auf wunderbarem Pfad zum Glück

(Fortsetzung von Seite 5.)

wirkte offenbar störend auf das freundschaftliche Verhältnis, das bis jetzt Hahlberg mit ihren Verwandten verbunden. Er wollte in ihr eine Fremde sehen, davon war sie nun überzeugt, und mit dieser Ueberzeugung durchzog eine nie gekannte Regung herber Bitterkeit ihre Brust.

Hahlberg wa infolge der Redseligkeit der Alten noch nicht dazu gekommen, ein Wort an Gertrud zu richten. Sein Auge schweifte jedoch wiederholt zu ihr hinüber; er wunderte sich im Stillen über den ernsten, nachdenklichen Ausdruck ihres Gesichtes, der einen seltsamen Kontrast gegen das kindlichfrohe Lachen bot, das er bei seinem Eintritt gehört hatte. Als sie nun versuchte, unbemerkt an ihm vorüber zu eilen, trat er ihr in den Weg, und ihr die Hand bietend, richtete er freundlich begrüßende Worte an sie. Gertrud hob überrascht die gesenkten Wimpern, und jetzt begegnete sie wieder dem Lächeln, das den Zügen dieses Mannes einen solch' herzgewinnenden Ausdruck zu geben vermochte. Sie kannte dieses Lächeln, — und wie es einst die Furcht aus ihrem Herzen verscheucht, so schwand jetzt alle Bitterkeit, die dasselbe erfüllt hatte.

Ueberreste

für das Ausbessern von Bettdecken, Kissen, Hemden, Blusen usw. Sehr große Reste. Alle Farben und Schattierungen **für $1.00** Eines Herstellers Ueberreste zu sehr billigen Preisen angekauft. Ein Pfund genügend für eine schöne Bettdecke. Große Kiste voll per Parcel Post, so lange der Vorrat reicht, für nur $1.00
A. McCreary & Co., Importers, Chatham, Ont.

Bald darauf erschien Hahlberg an der Seite des Doktors in der Laube, wo Gertrud inzwischen den Kaffeetisch besorgt hatte. Mit der ihr eigenen Anmut und Geräuschlosigkeit versah sie das ihr von der Tante übertragene Amt der Wirtin, so daß nicht des Doktors Auge allein mit Wohlgefallen ihr liebliches Walten beobachtete. Als Hahlberg den ihm von Gertrud dargebotenen Kuchen dankend zurückwies, bemerkte der Onkel: „Du könntest unserem Gaste etwas anderes anbieten, Gertrud. Ich bin gewiß, er wird dir dann keinen Korb geben. Aus eigener Erfahrung mußt du doch wissen, daß Hahlberg ein leidenschaftlicher Raucher ist," fügte er hinzu, mit einem schelmischen Blinzeln zu dem Nachbar hinübersehend.

Gertrud errötete bei der Erinnerung an die Reise im Rauchabteil und eilte ins Haus. Gleich darauf erschien sie wieder, ein Zigarrenkistchen in der Hand.

Der Doktor warf einen prüfenden Blick auf die Aufschrift, dann sagte er lachend: „Gertrud trägt Ihnen wahrlich nichts Böses nach, Hahlberg. Da bringt sie gleich das beste Blatt, das ich im Hause habe."

„Fräulein Veltheim kann unmöglich die Unterscheidungsgabe besitzen, die Sie bei ihr voraussetzen. Es war ein reiner Zufall, daß sie gerade das Beste getroffen."

„Gertrud, gestehe offen und ehrlich: wer von uns beiden hat recht?" warf der Doktor rasch ein. Die beiden Herren sahen erwartungsvoll ihrem Ausspruch entgegen. Gertrud erwiderte ruhig und unbefangen, daß sie allerdings, von dem Onkel belehrt, die einzelnen Sorten seiner Zigarren zu unterscheiden verstehe, sie kenne überdies den Onkel genug, um zu wissen, daß sie keineswegs in dessen Sinne gehandelt haben würde, wenn sie seinem Gaste das weniger Gute angeboten hätte.

„Du hast recht, Kind," bestätigte der Onkel, Gertrud die Hand drückend.

Die Tante mischte sich jetzt in die Unterhaltung, indem sie Hahlberg für den Schutz dankte, den er ihrer Nichte auf der Reise gewährt hatte.

So peinlich für Gertrud diese Reiseerinnerung im ganzen blieb, so mußte sie doch herzlich mitlachen, als der Onkel ihre Erlebnisse im Rauchabteil in der ihm eigenen komischen Weise darstellte.

(Fortsetzung folgt.)

Frei an Geschwürleidende

Lassen Sie sich nicht schneiden, bis Sie das neue Hausmittel, das ein jeder ohne Zeitverlust und Unannehmlichkeiten anwenden kann, probiert haben. Verkauen Sie einfach eine angenehm schmeckende Tablette und entledigen Sie sich des Leidens.

Lassen Sie mich Ihnen dies kostenfrei beweisen

Meine Methode von innerlicher Behandlung gegen Hämorrhoiden, ist die einzig richtige. Abertausende von Briefen dankerfüllter Patienten bewiesen das, und ich wünsche, daß Sie diese Methode auf meine Unkosten erproben. Einerlei ob Ihr Fall ein alter oder neuer ist, ob chronisch oder plötzlich, ob selten oder andauernd, sollten Sie um diese freie Behandlung schreiben. Einerlei wo Sie wohnen oder was Ihr Alter oder Beschäftigung ist. Wenn Sie an Hämorrhoiden leiden, wird meine Methode Ihnen prompte Erleichterung bringen. Ich wünsche es speziell an solche zu senden, welche anscheinend hoffnungslos alle möglichen Salben und dergleichen ohne Erfolg angewandt haben. Ich will Sie verständigen, daß meine Methode der Behandlung von Hämorrhoiden eine zuverlässige ist. Diese liberale Offerte meiner freien Behandlung ist zu wichtig, daß Sie dieselbe auch nur einen Tag aufschieben. Schreiben Sie jetzt. Schicken Sie kein Geld. Einfach senden Sie das nachstehende Cupon, aber tun Sie es jetzt. — Heute.

Freies Hämorrhoiden-Mittel

E. R. Page,
4356 Page Bldg., Marshall, Mich.
Bitte, senden Sie freie Probe Ihrer Methode an:

....
....
....

Weihnachtslied

Christkindlein in der Krippe,
Dich preisen Herz und Lippe.
Du liebes Jesulein
Kannst hoch im Himmel thronen
Und willst hier bei uns wohnen
Und unser lieber Heiland sein.

Du bringst für alle Leute
So große Freude heute
Und Wonne überall.
Die frohen Kinder springen,
Und Weihnachtslieder klingen
Von alt und jung mit süßem Schall.

Hab' Dank, du holder Knabe,
Für deine Himmelsgabe,
Für Weihnachts-Lieb' und -Licht!
Und wo heut Herzen weinen,
Laß ihnen auch erscheinen
Dein freundlich Heilandsangesicht!

Deutscher hatte schon 1912 Tank erfunden

Berlin. — Zu der Frage der Tanks, d. h. deren Bedeutung für den Ausgang des Krieges, ergreift nunmehr auch der frühere Minister Köner das Wort. Er klagt das alte Regime an, daß es kein Verständnis für diese hochmoderne Kriegswaffe bezeigt habe. In einer von ihm herausgebrachten Schrift sagt der frühere Minister, der Maschinenkonstrukteur Göbel habe den Kriegstank bereits im Jahre 1912 erfunden und ihn 1914 der Regierung angeboten. Vier Jahre lang habe dieser mit dem Ministerium und dem Generalstab um die Einführung der Tanks verhandelt. Weder Hindenburg noch Ludendorff, weder den Kaiser noch den Kronprinzen habe er von dem Wert dieser Kriegswaffe zu überzeugen vermocht. Darum habe auch Deutschland in der Zeit der Entscheidung keine Tanks außer denen, die erbeutet wurden und erst repariert werden mußten, besessen, während die Gegner diese zu der, für den Krieg entscheidenden Waffe gemacht hätten.

Bernstorffs Kritik über das Kaiserbuch.

In einem das Buch des früheren Kaisers kritisierenden Artikel in der Zeitschrift „Demokratisches Deutschland" erklärt Graf von Bernstorff, daß das alte Regierungssystem Deutschlands Verderben war, „daß aber unglücklicherweise wir alle daran Schuld tragen, da wir dieses System so lange duldeten."

Bernstorff meint, das Buch des Kaisers hinterlasse beim Leser drei verschiedene Eindrücke, einmal das Bedauern, daß es je geschrieben wurde, dann die Ueberraschung über den Bourbonengeist, der nichts gelernt hat und nichts vergißt, und endlich die historische Ungenauigkeit, mit der die Idee in Verbindung steht, seine Person immer im Vordergrund zu halten.

Im übrigen bestreitet Bernstorff, daß Prinz Maximilian von Baden den Kaiser vor die vollendete Tatsache der Abdankung gestellt habe. Er schreibt, daß Maximilian nicht so vollständig in den Händen von Scheidemann war, wie der Kaiser zu glauben scheint. Bernstorff habe im November 1918 selbst mit Scheidemann gesprochen und dieser habe damals nicht auf der Revolution bestanden, aber erklärt, daß die Abdankung des Kaisers zu Gunsten seines Neffen Maximilian unbedingt notwendig sei, wenn die Monarchie erhalten werden soll. Die Revolution hätte nach der Ansicht von Bernstorff durch die rechtzeitige Abdankung des Kaisers vermieden werden können. „Wenn dies der Kaiser getan hätte, wäre heute sein Neffe auf dem Thron. Anstatt dessen hat aber der Kaiser an der Preußenkrone festgehalten. Zu spät — diese Worte stehen an der Schwelle nahezu aller Revolutionen in der Geschichte der Welt, aber die Monarchen ziehen keine Lehre daraus."

Einfache Sache.

Gattin: „Denke Dir; jetzt habe ich die Zwillinge verwechselt und weiß nicht mehr, wer Ida und wer Nina ist."

Gatte (Professor): „Nun, das ist nicht so schlimm. Warten wir, bis sie groß sind, dann fragen wir sie einfach."

D. D. D. für Eczema

Das musterhafte Heilmittel

Mit tausenden von Zuschriften über ganz Canada, die es empfehlen.

Nur eine Probeflasche ist notwendig, die Schmerzen, die schlaflosen Nächte, die Qualen des Juckens zu stillen.

Wir veröffentlichen nur einen Brief, der die Geschichte in einigen Worten erzählt; derselbe wurde von Mr. J. W. [illegible], 13 Melbourne Ave., Toronto, geschrieben. Er ist einer der prominentesten Geschäftsleuten dieser Stadt. „Ein Brief von Ihnen würde ihn erreichen. Ich litt an Eczema für zwei Jahre, an dem Schenkel und Fußknöchel. Ich versuchte drei oder vier Aerzte, ging zu einem Hautspezialisten; doch alles vergebens. Ich benutzte eine Flasche D.D.D., das ist alles — heute bin ich vollständig gesund."

D.D.D. ist eine heilende, kühlende Flüssigkeit, welche direkt auf die Haut gebracht wird. Dieser kräftige Agent wirkt sofort auf die entzündeten und geplagten Zellen, das Jucken verschwindet sofort, die Schmerzen sind gestillt. Unter fortgesetzter Behandlung nimmt die rauhe Haut ein derartig normales und gesundes Aussehen an, wie Sie es vielleicht für Jahre nicht mehr gesehen haben.

Vielleicht ist jemand in Ihrem Hause, der an einer Hautkrankheit leidet, ein milder Fall von Schuppen, ein chronisches Eczema von lange her. Vielleicht haben Sie einen Freund, ein [illegible] Kind oder sonstjemand, der andere Mittel vergebens probiert hat.

Warum versuchen Sie nicht D.D.D.? Tausende von Menschen in allen Lebensverhältnissen benutzen es. Es bringt Resultate in den schlimmsten Fällen, und doch ist es mild und kann an der zartesten Haut benutzt werden.

Eine Probeflasche wird Ihnen beweisen, daß D.D.D. ein wahres Heilmittel ist, Ihr Heilmittel. Versäumen Sie nicht, diese große medizinische Entdeckung zu versuchen. D.D.D. und D.D.D. Seife ist bei jedem Druggisten zu verkaufen.

Senden Sie den Kupon noch heute!

D. D. D. Laboratories, Dept. 27 Lyall Ave., Toronto

Senden Sie mir sofort eine große Flasche D.D.D. zollfrei. Ich werde dem Briefträger $1 für die Flasche zahlen sowie einige Cents für die Money Order. Sie verpflichten sich, die Sie zurückzuzahlen, wenn ich nicht völlig mit dem Erfolg zufrieden bin.

Name ....

Stadt .... Provinz ....

$10.00 Bar

bringt diesen

Neuen Phonograph in dein Haus

Wenn du dich schon lange nach einem Phonographen gesehnt hast, dann übersehe nicht dieses spezielle Angebot. Dieser wunderschöne Euphonolian, mit höchstmoderner Ausstattung ist entweder in Eichen- oder Mahagonipolitur zu haben und ist gerade dasjenige Instrument nachdem du dich schon so lange sehnst. Wir garantieren die Maschine. $7.50 per Monat zahlt den Rest ab.

$109.00
Komplett mit 24 auserlesenen Columbia-Platten

Weniggebrauchte Phonographe.

Eine jede dieser Maschinen ist vollständig repariert worden und ist garantiert in gutem Zustande zu sein. Leichte Zahlungsbedingungen für irgend eine Maschine.

	Reguläre	Jetzt
Victor Victrola	$350	$275
Starr	285	200
Gerhard Heintzman	240	135
Duncan	145	86
Euphonolian	125	70
Columbia	85	50
E.J.L.	60	28
Columbia	50	25

Winnipeg Piano Co., Ltd.

333 Portage Avenue — Winnipeg, Man.

Größte Auswahl unter einem Dache.

Pianos—Steinway, Gerhard Heintzman, Nordheimer, Williams, Haines, Bell, Sherlock-Manning, Karn, Morris, Doherty, Lesage und Canada.

Phonographe—Edison, Aeolian-Vocalion, Columbia, Gerhard-Heintzman, Starr, Pathe, McLagan, Euphonolian.

Die wundervolle Zunahme

der Rahm-Produktion in 1922

beweist, daß die Farmer Saskatchewans zu der Ueberzeugung gekommen sind, daß Milchwirtschaft wirklich notwendig ist, um die Farmerei von Jahr zu Jahr auf eine besser zahlende Basis zu bringen und daß mehr als der bloße Getreidebau notwendig ist, um einen Barüberschuß zu bekommen.

Haben Sie schon begonnen Rahm zu schicken?

Schreiben Sie uns um Information über den Kauf von Milchkannen zum Kostenpreis ohne daß Bargeld nötig ist und betreffs anderer Information über das Schicken von Rahm. Schreiben Sie an Box 790 Moose Jaw.

THE SASKATCHEWAN CREAMERY COMPANY
OF MOOSE JAW, LIMITED

Schicken Sie den Rahm an das nächste Zweiggeschäft.

Assiniboia, Carlyle, Carnduff, [illegible], Gravelbourg, Maple Creek, Moose Jaw, Regina, Swift Current, Shaunavon, Weyburn, Wolseley

Saskatoon Tannery Co.

Pacific Avenue, nahe der C.N.R.-Bahn, Westseite.

Wir gerben Roßhäute und Schaffelle und machen Pelzdecken aller Art.

Farmer sendet oder bringt die Häute zu uns. Wir zahlen höchste Marktpreise.

Telephon 4716.